



Mit unseren Produkten werden Lebensräume bunt. Wir werden immer digitaler und nehmen Reparaturmeldungen rund um die Uhr auch online entgegen.



Nicht rot, sondern Chance sehen.

Mehr auf Seite 4

So bunt kann ein Arbeitsalltag sein.

Mehr auf Seite 10

8 Ein Blickfang

Mehr auf Seite 8

mit Seesicht.

Editorial

Mal grau, mal bunt. Das Leben hat viele Farben und widerspiegelt sich je nach Jahreszeit und persönlicher Stimmung in den unterschiedlichsten Nuancen. In diesem Arondo-Magazin widmen wir uns der ganzen (Farb)palette unserer Tätigkeit. Auch wir kommen nicht daran vorbei, der Digitalisierung grünes Licht zu geben und den Panoramablick auf Licht- und Schattenthemen zu werfen. Denn ob bei der Arbeit im Büro oder in der Freizeit auf der Terrasse – es sind die eigenen Erfahrungen, Bedürfnisse und Erwartungen, die unseren Alltag färben.

Dieter Stump Geschäftsführender Inhaber Arondo

Farbenspiel

Nicht nur mit ausgesuchten Stoffen für Terrassen und Balkone, sondern auch in unserem Arbeitsalltag kommt hin und wieder Farbe ins Spiel.

Chance statt rotsehen

Mit jeder Produktentwicklung und Sortimentserweiterung steuern wir auf Veränderungen
zu. Das verlangt, dass wir uns mit den neuen
Technologien auseinandersetzen. Gerade im
Bereich Steuerung ist es uns ein Anliegen, das
Know-how im Team zu erhalten. Deshalb haben
sämtliche Montageteams im vergangenen Jahr
externe Weiterbildungen besucht. Wie spielerisch Weiterbildung sein kann und dass es
keinen Grund gibt, rotzusehen, haben wir mit
unserer eigens entwickelten Schulungswand
erfahren. Einfache Programmierungen tätigen
Mitarbeitende via PC, worauf das Ampelsystem
umgehend anzeigt, ob die Kombination korrekt
oder fehlerhaft ist.





Der Technologie grünes Licht geben

Mittlerweile dient die Schulungswand insbesondere Repetitionszwecken, um Probleme oder Fehler zu besprechen und Lösungen für Knacknüsse zu finden. Oder aber auch, um einen Auftrag vor der Montage noch besser vorzubereiten und die Effizienz zu steigern. Zudem sind unsere Fahrzeuge mit einem PC ausgestattet, damit Programmierungen vor Ort ausgeführt werden und sich die Monteure bei Fragen miteinander vernetzen können. Die Kompetenzerweiterung ist nicht nur für unsere Kundschaft, sondern auch für uns als Team ein Mehrwert, weil sie Sicherheit gibt und die Arbeit noch mehr Spass macht.

Ein Lachen macht das Leben bunt

An einem sonnigen Tag im vergangenen September fand das Arondo-Fotoshooting für die nächste Werbekampagne statt.





Bei sommerlichen Temperaturen erhellte fröhliches Kinderlachen die traumhafte Kulisse noch mehr und machte die Arbeit am Set für alle zum Vergnügen.

Wie bereits vor drei Jahren haben sich die Modelle – übrigens sind alles Kinder von Arondo-Mitarbeitenden – wieder mit Begeisterung und voller Konzentration vor die Linse gestellt.

Momentaufnahmen purer Lebensfreude! So bunt kann das Leben sein.



Licht & Schatten

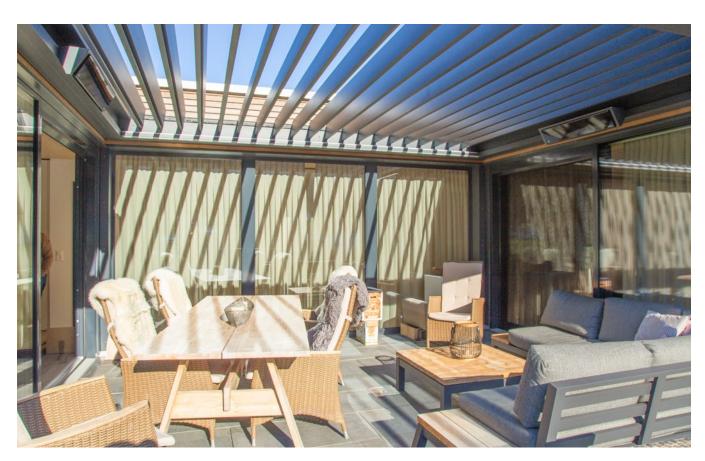
Lebensraum

Die vier Jahreszeiten lassen die Umgebung zwar in den schönsten Farbnuancen strahlen, bedeuten aber auch, gegen Wind, Sonne und Regen gewappnet zu sein.

Mit dem Wunsch, für seine Familie draussen einen erweiterten Lebensraum zu schaffen, hat sich Michele Cecio gegen einen einfachen Sonnenstoren und für ein Lamellendach entschieden. Die grossen, seitlichen Schiebetüren, die auf die grosszügige Terrasse führen, lassen viel Licht in den Wohnraum, heizen diesen bei hohem Sonnenstand aber auch auf. Mit einem Lamellendach und Senkrechtmarkisen entstand ein massgeschneiderter Sonnen- und Windschutz. Der transparente Stoff gibt den Blick in die Umgebung frei und sorgt dennoch für Privatsphäre. Eingebaut zwischen zwei Fassaden stellte die stabile Unterkonstruktion eine Herausforderung dar, um sämtliche Ansprüche an Sicherheit und Ästhetik zu erfüllen.



Je nach Sonnenstand und Bedürfnis lässt sich das Dach komplett öffnen oder überdrehen, so dass die Sonnenwärme draussen bleibt und die frische Luft reinkommt. Die indirekte Beleuchtung ist dimmbar und taucht das Wohn- und Esszimmer in angenehmes Licht. Zwei Keramikheizstrahler sorgen dafür, dass die Terrasse auch in der Übergangszeit zum Lebensraum wird.



Zusammengerafft

Farbwirkung

Bei der Wahl des passenden Storens oder Rollladens geht es in erster Linie um die Bedürfnisse und die Gegebenheiten vor Ort. Dennoch spielt auch das Thema Farbe eine zentrale Rolle.

Was die Wissenschaft dazu sagt

In einer anonymen wissenschaftlichen Befragung ging Dr. Eva Heller, Soziologin und Psychologin, den Farben auf den Grund. In Ihrem Buch «Wie Farben wirken» legt sie eindrücklich dar, welche Farben wir mit welchen Gefühlen und Eigenschaften assoziieren. Laut ihrer Arbeit ist Blau die mit Abstand beliebteste Farbe und wird mit Sympathie, Harmonie, Freundlichkeit und Freundschaft in Verbindung gebracht. Interessanterweise wird Weiss als Nichtfarbe und Grau als Farbe ohne Charakter bezeichnet.

Was das für die Produktwahl bedeutet

Dass die Wirkung einer Farbe ein subjektives Empfinden ist. Es gibt kein richtig oder falsch, aber ein angenehm oder unangenehm. Zum einen beeinflussen Architektur (Stil und Form), Ausrichtung (West- oder Südseite) und Sonnenstand (Zeitpunkt, wann der Ort am meisten genutzt wird) die Produkt- und Farbwahl. Zum anderen spielt die eigene Gefühlslage mit. Auf einige wirken helle Stoffe weniger sicher oder gewisse Farben kühl. Hingegen können knallige Trendfarben für den Moment gefallen, aber einem auch wieder verleiden.



Wie wir Sie unterstützen

In der Beratung können wir auf die Gegebenheiten vor Ort aufmerksam machen und aufklären, welche Eigenschaften bestimmte Stoffe haben und welche nicht. Beispielsweise bleibt mit einem transparenten Stoff die Aussicht erhalten, aber er lässt mehr Licht und Wärme durch. Bei einem dunklen Stoff wird die Oberflächentemperatur wärmer, dafür hält er mehr Sonnenlicht zurück. Ein heller Stoff hingegen wirkt je nach Fläche leichter, lässt aber wieder mehr Licht durch. Mittels Beratung und Bemusterung erarbeiten wir die Produkt- und Farbwahl gemeinsam.



Blickfang

Panoramablick

Mit dem freien Blick über den Zürichsee ist traumhaft wohnen beim Neubauprojekt Panorama Wollerau wörtlich gemeint.

Zugegeben, bei so einem atemberaubenden Blick auf den Zürichsee denkt man wohl nicht als Erstes an Sichtschutz. Tatsache ist aber: Je grösser die Fensterfront, desto lichtdurchfluteter die Räume und umso wichtiger werden die Themen Privatsphäre sowie Sicht- und Sonnenschutz.

Patrick Mächler von der Mächler Generalunternehmung AG in Lachen weiss, dass es bei einem Neubauprojekt wie dem Panorama Wollerau in jeder Hinsicht auf beste Qualität ankommt. «Wir pflegen schon seit vielen Jahren eine Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wie der Arondo AG. Es ist uns sehr wichtig, bei unseren Projekten lokale Fachbetriebe zu berücksichtigen.»

Patrick Mächler, Mächler Generalunternehmung AG, Lachen

Ästhetisches Gesamtbild

Natürliche Farben wie Anthrazit und Eisenglimmer sowie Stoffe in Grautönen, angelehnt an die Fassade und das Umgebungsbild, unterstreichen die gradlinige Architektur und das ästhetische Gesamtbild. «Um nicht nur optisch, sondern auch funktional die passenden Produkte zu wählen und auf die Vorstellungen des Architekten und die individuellen Kundenwünsche einzugehen, wurde Arondo schon früh ins Projekt geholt», betont Patrick Mächler.

Sorgfältige Produktwahl

Sämtliche Produkte wurden sorgfältig ausgewählt, damit sie je nach Bedürfnis das Licht in die Räume lassen oder die Sonneneinstrahlung und fremde Blicke fernhalten. Um nicht ins Auge zu fallen, wurden die Sonnenstoren teilweise in die Fassade integriert. Bei den Senkrechtmarkisen fiel die Wahl auf einen transparenten Stoff, um die Seesicht zu erhalten. Dank seitlicher Führung bleibt die Beschattung auch bei Wind stabil.



Dienstleistungen Arondo:

Beratung, Verkauf & Montage der Sonnen- und Lamellenstoren und Senkrechtmarkisen



Interview mit Grazia-Maria Lehmann

Improvisationstalent

Frau Lehmann, wie lange sind Sie bereits Teil des Arondo-Teams?

Mittlerweile sind fast 16 Jahre vergangen, seit ich die Stelle im Bereich Lohnbuchhaltung und Personalwesen angetreten habe.

Können Sie sich noch an das Vorstellungsgespräch erinnern?

Ja, das erste Gespräch war etwas unkonventionell. Hanspeter Hefti und ich haben uns im SGU Näfels getroffen. Er hat mir mehr über die Stelle erzählt und dann vorgeschlagen, reinzuschnuppern. Anfangs habe ich gezögert, ob mir als Mutter von zwei Kindern der Weg vom Glarnerland nach Lachen etwas zu weit sein könnte.

Mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sprechen Sie ein Thema an, das viele beschäftigt. Welchen Tipp würden Sie anderen geben?

Meine Kinder waren im Kindergartenalter und ich musste aus privaten Gründen arbeiten gehen. Aus meiner Erfahrung hilft es enorm, ein gutes Umfeld zu haben und sich nicht nur auf eine Person oder Krippe zu fixieren. Mir war es wichtig, auf eigenen Beinen zu stehen, und so habe ich auch Lösungen mit einer anderen Mutter gesucht. Einmal waren die Kinder über Mittag bei ihr und im Gegenzug kochte ich an einen anderen Tag für alle.



Grazia-Maria Lehmann, Buchhaltung, Personalwesen, Ausbildnerin Kauffrau

Was gefällt Ihnen nach 16 Jahren noch immer an Ihrer Arbeit?

Es ist die Abwechslung, die mir von Anfang an Spass gemacht hat. Aufgrund der Firmengrösse muss ich flexibel sein und auch mal improvisieren. Zudem kann ich mein Wissen und meine Fähigkeiten aus früheren Tätigkeiten einbringen. So hat sich mein Aufgabengebiet erweitert und ich kümmere mich neben der Buchhaltung und dem Personal- und Rechnungswesen um IT- und Marketingaufgaben sowie die Assistenz der Geschäftsleitung.

Was schätzen Sie an Ihrem Arbeitgeber?

Dass die Wertschätzung auch zum Ausdruck gebracht wird. Ein Danke wird ausgesprochen und ich darf meine Meinung äussern. Zudem haben wir im Team einen guten Zusammenhalt und diese angenehme Arbeitsatmosphäre ist mir sehr wichtig.

Dienstleistungen

Beratung & Planung

Wir berücksichtigen bauliche Voraussetzungen, prüfen die örtlichen Gegebenheiten sowie die Witterungsbedingungen aufgrund der Lage, gehen auf Ihre Wünsche ein und zeigen Ihnen auf Ihr Budget abgestimmte Lösungen.

Verkauf & Montage

Neben einer Vielfalt an qualitativ hochstehenden Produkten verfügen wir über ein umfassendes Stoffsortiment. Zudem führt unser eingespieltes Team sämtliche Montagen vor Ort aus.

Service & Reparatur

Dank unserer Erfahrung und Flexibilität sind wir in der Lage, Service- und Reparaturarbeiten markenunabhängig und fachmännisch auszuführen sowie die benötigten Ersatzteile zu beschaffen.

Koordination & Baubegleitung

Bei Projekten weisen wir Sie auf notwendige bauliche Massnahmen hin und koordinieren auf Wunsch die fachübergreifende Zusammenarbeit mit verschiedenen Handwerkern.

Produkte



Sonnenschirme



Pergolamarkisen



Lamellendächer



Lamellenstoren



Faltmarkisen



Markisoletten



Aluminiumfensterläden



Fallarmmarkisen



Glasdachsysteme



Balkonvorhänge



Sicherheitsfaltläden



Rollläden



Sonnenstoren



Senkrechtmarkisen



Wintergartenmarkisen



Korbmarkisen



Innenliegender Sonnenschutz



Freistehende Beschattung

Unser Angebot deckt sich mit Ihren (T)räumen. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung.

www.arondo.ch